

Was tun im Notfall?

Lebensbedrohlicher Notfall 112

- Auch wenn es schwerfällt: Ruhe bewahren
- Melden Sie den Notfall und fordern Sie einen Rettungswagen an
- Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Aufenthaltsort und warten auf Rückfragen
- Beschreiben Sie den Notfall möglichst ruhig
- Leisten Sie Erste Hilfe, z.B. eine Herz-Lungen-Wiederbelebung

Kinderärztlicher Notfalldienst

Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess **0421 340 44 44**

Klinikum Bremen-Nord **0421 66 06 18 00**

Notaufnahme/Notfallambulanz

Klinikum Bremen-Mitte | Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess **0421 497 71 005**

St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen

Klinikum Bremen-Nord | Kinderklinik **0421 66 06 13 71**

Hammersbecker Straße 228, 28755 Bremen

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (kostenfrei)

Klinikum Bremen-Mitte | Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess

St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 19–23 Uhr; Mittwoch: 15–23 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: 8–23 Uhr

Klinikum Bremen-Nord | Kinderklinik

Hammersbecker Straße 228, 28755 Bremen

Mittwoch: 17–19 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: 10–12 Uhr + 17–19 Uhr

Gift-Notruf | Giftinformationszentrum-Nord 0551 192 40

Tag und Nacht

Kinder- und Jugendarzt/-ärztin

Name

Telefon

Notfall-Telefon

Adresse



Beratung und Unterstützung in Krisensituationen:

Nummer gegen Kummer | Elterntelefon

0800 111 05 50

Montag-Freitag: 9-17 Uhr, Dienstag + Donnerstag: 9-19 Uhr
anonym, kostenlos

bke Elternberatung

anonym, kostenfrei, datensicher

eltern.bke-beratung.de

Eltern-Beratung

(Kinderschutz-Zentrum Bremen)

0421 240 112 20

Montag, Dienstag, Mittwoch: 9-11 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst Bremen

0421 699 11 33

Tag und Nacht

TelefonSeelsorge®

0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder **116 123**

Tag und Nacht

OnlineSeelsorge®

online.telefonseelsorge.de

Notruf Mirjam

0800 60 500 40

Tag und Nacht, anonym, kostenlos

E-Mail: beratung@notruf-mirjam.de

WhatsApp: 0160 99 690 966

familiennetz-bremen.de

Eine Einrichtung von:



Kreisverband
Bremen e.V.

Finanziert durch:

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport



Freie
Hansestadt
Bremen